Sommer Silvia

Vorname: Silvia
Nachname: Sommer
Nickname: Philipp Moro
erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in
Genre: Neue Musik Klassik Global
Instrument(e): Klavier
Geburtsjahr: 1944
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich
Website: Silvia Sommer

"Silvia Sommer, 1944 in Wien geboren, studierte ab ihrem achten Lebensjahr Klavier an der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien (ab 1970 Hochschule für Musik), zunächst bei Marianne Lauda, dann bei Josef Dichler. Die ersten Klavierkompositionen entstanden mit elf Jahren. Ab 1959 folgten weitere Studien in Harmonielehre, Kontrapunkt und Komposition bei Alfred Uhl. 1970 erhielt sie den Förderungspreis der Stadt Wien und legte die Diplomprüfung für Klavier ab. Es folgten zahlreiche Auftragskompositionen, Rundfunkaufnahmen und Konzerte als Pianistin (Interpretin eigener Werke) in Europa. 1982 folgte sie einer Einladung zum "Encontre de Compositors III" für zeitgenössische Musik in Palma de Mallorca und erhielt den Förderungspreis des Landes Niederösterreich. 1994 wurde ihr der 1. Preis beim Kompositionswettbewerb der Franz Josef Reinl-Stiftung zuerkannt und sie war Preisträgerin beim "Internationalen Kompositionswettbewerb für Streichorchester zu Ehren von Ernst Bloch" in Lugano (Schweiz) mit der Komposition "No sunshine today for strings".
Die Kompositionen von Silvia Sommer werden weltweit gespielt.

Auftragswerke entstanden u.a. für die NÖArt - Niederösterreichische Gesellschaft für Kunst und Kultur, das Bläserensemble des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters, das 1. Frauen-Kammerorchester von Österreich, das Jubal Trio Wien, die Vienna Flautists, das Wiener Boheme Quartett, für das Festival "1. Venezolanische Wochen Wien" und die Niederösterreichische Kulturszene St. Pölten.

Das Werkverzeichnis von Silvia Sommer umfasst Chor-, Orchester- und Kammermusik, Lieder und Stücke für Soloinstrumente, davon über 200 Klavierkompositionen, sowie Unterrichtsliteratur. Sie schreibt auch Unterhaltungsmusik, seit 1989 Backgroundmusik für TV sowie Filmmusik."
Silvia Sommer: Biografie (2020), abgerufen am 24.04.2020 [http://www.sommermusic.at/biografie/]

Stilbeschreibung

Die Musik von Silvia Sommer kann keinem Kompositionsstil zugeordnet werden, sie bedarf keiner Erklärung und Analyse, ist nachvollziehbar allein in ihrer Fasslichkeit. Vielfältig und unterschiedlich, oft der Tonalität verbunden, übermittelt sie musikalisch programmatische oder kritische Botschaften sowie Lebensfreude und Humor.
Ein wesentliches Merkmal ihrer Kompositionen ist die bewußte Grenzüberschreitung von E- und U-Musik oft innerhalb eines Werkes, die sie auch als Kritik an die heute übliche Trennung versteht.
Silvia Sommer: Biografie (2020), abgerufen am 24.04.2020 [http://www.sommermusic.at/biografie/]

"Musik ist mein Lebensinhalt. Ich kann mir ein Leben ohne sie nicht vorstellen. Meine Kompositionen sind vielfältig und unterschiedlichst in Form und Inhalt, im Aufbau und in der Aussage und können keinem "Kompositionsstil" zugeordnet werden. Musik bedarf keiner Erklärung und Analyse. Man braucht nur Ohren und Gefühl, um sie zu empfinden und sie zu verstehen."
Silvia Sommer (1996)

Auszeichnungen

1970 *Stadt Wien*: Förderungspreis
1982 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Förderungspreis
1982 *Encontre de Compositors*, Palma de Mallorca (Spanien): Einladung zum III. Treffen (Die Stadt - Lied für Sopran und Klavier)
1994 *Franz Josef Reinl Stiftung*: Erster Preis beim Kompositionswettbewerb (Concerto - für Bläser, Streicher und Schlagzeug)
1994 *Internationaler Kompositionswettbewerb für Streichorchester zu Ehren von Ernest Bloch*, Lugano (Schweiz): 1. Preis (No sunshine today - Music for strings)

Ausbildung

1952–1956 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Klavier (Marianne Lauda)
1957–1970 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Klavier

- Diplom (Josef Dichler)
1959–1970 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*
: Musiktheorie und Komposition (Alfred Uhl)
1967–1968 Meisterkurse Klavier (Frieda Valenzi, Jeannine Bonjean)
1979 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Lehrgang für Elektroakustik

Tätigkeiten

1960–1996: freischaffende Komponistin - zahlreiche Auftragskompositionen, Konzerttätigkeit als Interpretin (eigener Werke) in vielen Ländern Europas, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen
1989–heute: verstärkter Fokus auf Musik für Fernsehen und Film
1995–2000 *1. Frauen-Kammerorchester von Österreich*: diverse Tourneen in China und Spanien
1997 *Duo Valerie-Montrul*: gemeinsame Europatournee (Griechenland, Bulgarien, Polen, Tschechien, Österreich)
2000 *Vienna Flautists:* gemeinsame Mexikotournee
2005–heute Waldkirchen a.d. Thaya: Lebensmittelpunkt und eigenes Aufnahme- bzw. Tonstudio

ÖKB – Österreichischer Komponistenbund, Wien: Mitglied
Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK, Wien: Mitglied
kulturvernetzung niederösterreich, Mistelbach: Mitglied

Aufträge (Auswahl)

zahlreiche Aufträge von Festivals (z.B. 1. Venezolanische Wochen Wien, Internationales Orgel-Kammermusik Festival Faak/See), im Kulturbereich tätigen Organisationen (u.a. Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur, NÖArt - Niederösterreichische Gesellschaft für Kunst und Kultur, Niederösterreichische Kulturszene, MA 7 Kulturamt der Stadt Wien) sowie von Ensemblen/Orchestern (u.a. Bläserensemble des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters, 1. Frauen-Kammerorchester von Österreich, Jubal Trio Wien, Vienna Flautists, Wiener Boheme Quartett, Silver-Strings-Ensemble Australien) und von Solisten (bspw. Konrad Huber, Edith Valeri, Mario Montrul)

Aufführungen (Auswahl)

1982 *Encontre de Compositors*, Palma de Mallorca (Spanien): Die Stadt - Lied für Sopran und Klavier (UA)
1984 *Wiener Festwochen*: Kadenzen zum Flötenkonzert D-Dur KV 314 - (Wolfgang Amadeus Mozart) für Flöte und Orchester (UA)

1985 *Museum des 20. Jahrhunderts*, Wien: Song for Donna (UA)
1994 *Musikverein Wien*, Brahms-Saal: Concerto - für Bläser, Streicher und Schlagzeug (UA)
1994 *ZeitgeNÖssischer Herbst*, Krumbach: Vastatio - für Orchester (UA)
1994 Parana (Argentinien): Konzert - für zwei Klaviere solo oder mit Orchester (UA)
1995 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Wien: Werkstattkonzert
1995 *9th International Congress on Women in Music*, Wien: La vida de cada canto - für Klavier (UA)
1996 *Millenium Chor-Orgelfest Stift Zwettl*, Ostarrichi-Jubiläum für Stift Zwettl: Chronica - für Orgel (UA)
1997 Stadtpfarrkirche Heidenreichstein: B. A. CH. (UA)
1997 Stiftskirche Altenburg: No sunshine today - Music for strings (UA)
1997 *Allegro Vivo / Internationales Kammermusik Festival Austria*, Horn: Der kleine Vogel - für Flöte und Klavier (UA)
1998 *Konservatorium Brünn*, Brünn (Tschechien): Goblins - für Marimba (UA)
1998 *Institut Culturel Autrichien*, Paris (Frankreich): Streets-Puppets (UA)
1998 *Albertina Wien*, Hobokensaal: Brechttriologie (UA)
1999 Synagoge St. Pölten: Fünf israelische Tänze - for strings
1999 *Gardemusik Wien - Wien Musik aus Österreich*, Theater Akzent: Bolero - für Orchester (UA)
1999 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Wiener Neustadt: Orchesterkonzert
2000 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, *Herbert von Karajan Centrum*, Wien: Chat noir (UA)
2000 *Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK*, Schloss Allentsteig: Marche de triomphe (UA)
2001 *ÖKB – Österreichischer Komponistenbund*, *Herbert von Karajan Centrum*, Wien: Sacrifice (UA)
2001 *Ägyptische Botschaft*, Wien: Sonata for Piano (UA)
2001 *Prima La Musica*, Landeswettbewerb Niederösterreich, Konservatorium Wiener Neustadt: Suite rustique (UA)
2001 *Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK* , Stadtsaal Zwettl: INÖK-Jeunesse Konzert
2001 *Internationales Orgelfest Stift Zwettl*: Adagio (UA)
2002 Hamburg (Deutschland): Variationes para x y Organo (UA)
2004 Zwettl: 3 Spanische Stücke (UA)
2004 Stadtpfarrkirche Heidenreichstein: Canzone (UA)
2004 *Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester*, Stadtsaal Krems: Au centre du désert (UA)
2005 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik* - *Kulturbrücke Fratres*: Concerto Italien (UA), Juanita (UA), Sommermusik

Musiksommer - Music for fun für 10 Solisten (UA)
2006 *Musikschule Thayaland/Waldkirchen*, Waldkirchen: 15 Storchengeschichten (UA)
2006 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Wien: WienerWinterWalzer (UA)
2006 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Haus der Komponisten Wien: Sonata for Piano for four hands (UA)
2007 *Allegro Vivo / Internationales Kammermusik Festival Austria*, Stift Altenburg: Nordlichter (UA)
2007 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Wien: Universum Amazonas (UA)
2008 Musikschule Hollabrunn: American Suite (UA), Komponisten-Portrait
2008 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, *Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten – INÖK*, Haus der Komponisten Wien: Yarma - für Oboe solo
2008 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Wien: Moments (UA)
2009 *Prima La Musica*, Landeswettbewerb Wien: Der Clown (UA)
2013 *Junge Philharmonie Wien*, St. Peter/Kammersberg: Bolero - für Orchester
2013 *Jugend musiziert*, Bundeswettbewerb Nürnberg: Sonatine für Flöte und Klavier
2014 *Konzertserie* "*Liebe und Tod*", Klimt Villa Wien: Waves - for flute and piano (UA)
2015 Klaviergalerie Wien: Impresiones Argentina (UA)
2016 *Freie Bühne Wieden*, Wien: CAROLINE (UA), Konzert mit Lesung
2016 *Internationales Orgel-Kammermusik Festival Faak/See*: DAS EINSAME SCHAF (UA), POLKA-POLKA-POLKA (UA), MY SONG FOR YOU (UA), SOMMERFANFARE (UA)
2016 Utsunomija (Japan): Ha Long Bay - 4 pieces for piano (UA), Karibik - 3 pieces for flute and piano (UA)
2016 *Musikschule Dobersberg*: SUMMERMELODY in F (UA)
2017 *Festival zeitgenössische Musik*, Algier (Algerien): FLOWERS IN THE DESERT (UA)
2017 *Internationales Orgel-Kammermusik Festival Faak/See*: Variationes para x y Organo
2017 *Musikschule Ottakring*: EMELIE (UA)
2017 *Prima La Musica*, Landeswettbewerb Wien: ELISHA NIGHTMARE - JOY OF LIFE (UA)
2018 *L'Orchestre Philharmonique du Liban* - "*Vienne a Beyrouth*", Beirut (Libanon): Gala Vienesa - für Orchester (UA)

Pressestimmen

2000
"Silvia Sommers an diesem Abend uraufgeführtes dreisätziges "Trio für Klarinette, Violine und Klavier - Chat Noir" erzählt klanglich reizvoll und abwechslungsreich von einer schwarzen Katze, von Dämonen, Gespenstern, Kobolden etc. und einem Fest für Katzen."
Österreichische Musikzeitschrift

9. März 1998
"Denkwürdiges Konzert, stürmischer langanhaltender Applaus. Das Publikum applaudierte begeistert zwischen den einzelnen Sätzen. Höchste Zustimmung für die "5 Israelischen Tänze" von Silvia Sommer, die im Saal anwesend war."
Il Gazzettino (Daniel Bonitatibus)

25. Juni 1996
"Mit dem "Konzert für 2 Klaviere" der österreichischen Komponistin Silvia Sommer erreichte das Duo Valeri-Montrul unserer Beurteilung nach den Höhepunkt des Abends. Dieses Werk, geschrieben mit offensichtlicher Beherrschung des Klaviers und der Technik der Pianisten, ist reich an rhythmischer Einführung und pragmatisch in der Tonsprache. Die Länge des 'Konzerts' von Silvia Sommer und der Inhalt stehen in einem bemerkenswert ausgewogenen Verhältnis zueinander. Es ist ein großer Verdienst neuer zeitgenössischer Musik, noch dazu mit solchem Können zu spielen. Die ausgedehnte Trostlosigkeit des 'Adagios' und die Fröhlichkeit und Lebensfreude des 'Allegro con fuoco' wurde von diesem Duo mit deutlichem Verständnis interpretiert und mit größter Geläufigkeit gespielt."
El Litoral (Mariano Cabral Migno)

23. Juni 1994
"Impressionen zwischen E- und U-Musik: Silvia Sommers "Concerto" gefiel durch melodische Prägnanz, die doch nicht zur Banalität neigte, ansprechende Instrumentation und manche Schrägheit."
Wiener Zeitung (Christian Heindl)

1970
"Das Werk […] ist dankbar für beide Instrumente, eine hervorragende Spielmusik mit Schwung und köstlicher, thematischer Verarbeitung, knapp und daher wirkungsvoll in der Aussage und was besonders zu rühmen ist, weil es heutzutage recht selten vorkommt, im langsamen Mittelsatz ausdrucksvoll und empfunden, wobei die Spannung bis zur letzten Note erhalten bleibt."
Wiener Zeitung

Diskografie (Auswahl)

2015 Edition Zeitton: Silvia Sommer (ORF)
2008 La Vida de Cada Canto: Klavier und Komposition Silvia Sommer (EX SILVA RECORDS)
2007 Sunset in the Meadows: Klavier und Komposition Silvia Sommer (EX SILVA RECORDS)

Literatur

2010 Rögl, Heinz: Schönberg Center: Werke von Erich Urbanner und einigen von dessen Schülern mit dem Ensemble Lux (Nachbericht). In: mica-Musikmagazin.
2012 Weberberger, Doris: Neue Kammermusik aus Niederösterreich. In: mica-Musikmagazin.
2016 mica: 15. RUK-Internationales Orgelkammermusikfestival Faak/See. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Website: Silvia Sommer
ÖKB: Silvia Sommer
INÖK: Silvia Sommer
Wikipedia: Silvia Sommer

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum